

Chorleiter auf Stimmenfang

Sigmund Bothmann sucht kreisweit Talente für Knabenchor / Proben für Anfänger beginnen am 25. März

VON MATTHIAS GANS

■ **Gütersloh.** Mit einer kreisweiten Plakataktion will Sigmund Bothmann, Künstlerischer Leiter des Gütersloher Knabenchores, nach neuen Gesangstalenten suchen. „Wir möchten uns vergrößern, die Zielgröße liegt bei 90 Sängern“, so Bothmann. Derzeit verfügt der 2007 gegründete Chor über 70 Mitglieder.

In den vergangenen Jahren sind Bothmann und seine Chorleiterkollegen in den Gütersloher Grundschulen auf Stimmenfang gewesen. In den ersten und zweiten Klassen haben sie immer wieder Gesangstalente entdeckt, die von sich oder ihrem Elternhaus aus nicht den Weg zum Knabenchor gefunden hätten. „Viele Kinder sind mit der Art Musik, die unser Chor pflegt, nicht mehr vertraut“, sagt Bothmann. „Dieser Kulturabbruch macht uns Sorgen.“ Deshalb müsse man die Werbung für den Knabenchor verbessern.

Ziel ist es, eine neue Nachwuchsgruppe für sechs- bis achtjährige Jungen zu gründen.

Diese beginnt mit einer dreiwöchigen Probenphase. Die Probentermine sind jeweils dienstags, 25. März sowie 1. und 8. April von 17 bis 18 Uhr im Haus der Kirche, Kirchstraße 10a, in Gütersloh. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Arbeit an der Stimme und im Chorverbund ist durchaus anstrengend. „Ich halte nichts davon, das Niveau auf das ver-

meintlich kindliche zu senken“, sagt Bothmann. Er habe bei den Regensburger Domspatzen davon profitiert, „gefordert und gefördert“ zu werden. In den ersten Wochen entscheidet sich, ob jemand „den Biss“ hat, beim Chor zu bleiben, wie Chorleiter Arnold Stephan bemerkt. „Nach Hause schicken wir ganz selten jemanden“, ergänzt Bothmann.

Der Erfolg gibt den Beteiligten recht. So sei die Aufführung der ersten drei Kantaten von Bachs Weihnachtsoratorium am 4. Advent so erfolgreich und für die Jungen beglückend gewesen, dass Bothmann eine Aufführung nicht nur für 2014 wieder angesetzt hat, sondern zu einer ständigen Einrichtung machen will. Möglich wurde die hochkarätige Aufführung durch eine Spende von 5.000 Euro durch die Familie Osthusenrich Stiftung, mit der die Probenwochenenden in der Landesmusikakademie Heek finanziert wurden.

Zudem hat der Knabenchor eine Einladung zum XI. Internationalen Knabenchorfestival nach Poznan (Polen) erhalten. Dort wird er zwei Konzerte mit eigenem Programm bestreiten und gemeinsam mit dem Knabenchor der Chorakademie Dortmund und dem berühmten Poznaner Knabenchor das zeitgenössische Stück „Kinderkreuzzug“ singen. Derzeit wird zudem für das Mozart-Konzert am Sonntag, 25. Mai, 18 Uhr, in der Apostelkirche geplant.

www.knabenchor-gt.de



Suchen neue Sänger: (v. l.) Stephan Arnold (Chorleiter), Dr. Otfried Altstaedt (Trägerverein), Werner Gehring (Familie Osthusenrich Stiftung) und Sigmund Bothmann (Künstlerischer Leiter des Knabenchores Gütersloh).

FOTO: MATTHIAS GANS